

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103402
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>160</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39209,4696
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Waldartiger Gehölzbestand im Öjendorfer Park, auf verhältnismäßig ebenem Gelände, mit maximalen Niveauunterschieden in der Gesamtfläche von etwa 2 m. Im Süden etwas dichter, mit mehr Jungwuchs, der offenbar aber auch auf Pflanzungen zurückgeht. Mit einem höheren Anteil von Ulmen, etwas Rotbuche in diesem Bereich. Der größte Teil des Waldes im Norden ist jedoch etwas offener und ohne forstliche Pflanzungen aus jüngerer Zeit. Mit einem hochwüchsigen Bestand aus v.a. Berg-Ahorn, aber auch zahlreichen weiteren, teils forstlich geprägten, beigemischten Baumarten. Spontan tritt vermutlich regelmäßig Hängebirke auf, in der Strauchschicht ist ein lockerer Bestand von Gehölz-Jungwuchs und einzelnen Sträuchern, etwas Holunder vorhanden. Am Boden eine lückige Krautschicht, in der relativ viel Rubusarten auftreten, ebenfalls etwas Jungwuchs von den Gehölzen, vereinzelt Gräser und Kräuter. Der Nordteil des Gehölzes ist aber insgesamt recht durchlässig. Der Waldrand ist entsprechend ebenfalls offen und der Blick in die angrenzenden gemähten Rasenflächen meist offen. Die Stammdicken liegen zwischen 10 und 15 cm, häufig um 30 bis 40 cm. Im Süden gibt es vereinzelt Bäume mit bis zu 70 oder 80 cm Stammdurchmesser. Der Wald ist von einigen Fußpfaden durchzogen und dadurch relativ häufig gestört. Der Untergrund ist offenbar sandig-mager, erkennbar an einzelnen Maulwurfshügeln, die auch Bleichsand an die Oberfläche befördern. Die Streuauflage ist in Teilbereichen etwas größer, zu hohen Anteilen der Fläche aber recht dünn. Ein Hinweis darauf, dass das Laub der hier wachsenden Berg-Ahorne und Linden relativ gut zersetzbar ist und der Untergrund eine verhältnismäßig hohe biologische Aktivität aufweist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		

1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	im Süden des Öjendorfer Parks			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Rasenflächen, Weitere Gehölze, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	575567	<b>Hochwert (Y)</b>	5934308	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinger Geest (696.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103402
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorfer-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>160</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39209,4696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103402	110106	7434	305	15.06.2018	N		
103402	53731	7434	59	01.08.2007	/	7436	87
103402	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038
103402	53794	7434	101	01.08.2007	/	7436	10039

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55702	0	7434_160_200916_1.JPG	
55703	0	7434_160_200916_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

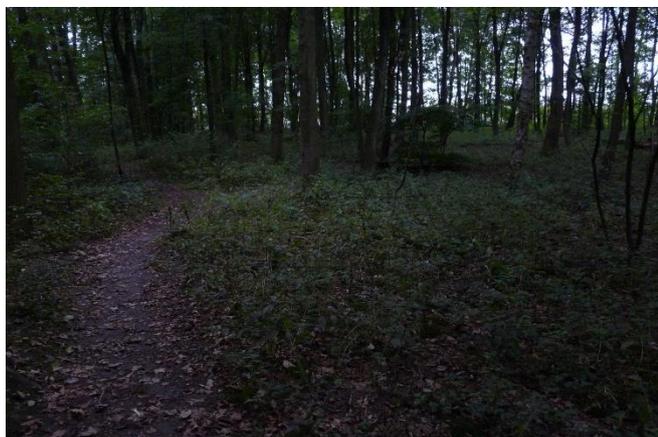
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103402
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>160</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39209,4696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Es fehlt ein Waldrand, die Störungen durch Erholungssuchende sind verhältnismäßig intensiv. Es gibt leichte Vermüllungen.
Wertgesichtspunkte	Verhältnismäßig alter Baumbestand, der bereits hohe Totholzanteile aufweist, so dass der Wald insgesamt faunistisch eine gehobene Bedeutung hat. Der Bewuchs ist insgesamt recht walddtypisch.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Weiterhin möglichst extensiv nutzen bzw. der Sukzession überlassen. Es sollte der Versuch unternommen werden, die Zahl der Fußpfade und -wege im Wald zu reduzieren, um die Störung zu reduzieren und das Aufwachsen der Strauch- und Krautschicht zu verbessern, um einen höheren Deckungsreichtum zu erzielen. Eventuell wirken sich auch einzelne Lichtungen im Wald förderlich aus.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7434_160_200916_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7434_160_200916_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WXH
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103402
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>160</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39209,4696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-	-						-							
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-	-						-							
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-							
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	h		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		S	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103402
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>160</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39209,4696
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-							
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	w		-	-						-							
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	z		-	-						-							D
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z		-	-						-					3	3	
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>23</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>						
2	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>						
3	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>						
4	<b>Nachweis</b>										
5											
<b>Säugetiere</b>											
Vulpes vulpes (Rotfuchs)	1										
	2										
	3	>= 1									
	4										